

Betriebsanleitung Dolezych-Zurrspannketten

Dolezych-Zurrspannketten dürfen nur zum Verzurren von Ladungen verwendet werden, nicht zum Heben von Lasten. Diese Betriebsanleitung ist vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig zu lesen und bei Gebrauch der **Dolezych-Zurrspannketten** zu beachten.

Es wird insbesondere auf die folgenden mit geltenden Vorschriften und technischen Regeln hingewiesen:

BGV A1 Grundsätze der Prävention

BGV D29 Unfallverhütungsvorschrift Fahrzeuge

BGI 649 Ladungssicherung und Lastverteilung auf Fahrzeugen

VDI 2700 ff. Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen und

DIN EN 12195 Ladungssicherungseinrichtungen auf Straßenfahrzeugen -Sicherheit

Teil 1 Berechnungen der Zurrkräfte

Teil 2 Zurrgurte aus Chemiefasern

Teil 3 Zurrketten

Teil 4 Zurrdrahtseile

Darüber hinaus sind die militärischen Forderungen und ggf. sonstige Sonderregelungen zu beachten, wie z. B. bei Gefahrgut-, Schienen- oder Schifftransport.

Auswahl:

- Die Angaben zur Zurrkraft, STF usw. entnehmen Sie bitte den jeweiligen Anhängern der **Dolezych-Zurrspannketten**.
- Die ausgewählte **Dolezych-Zurrspannkette** muss für den Verwendungszweck die erforderliche Zurrkraft sowie hinsichtlich der Zurrart die richtige Länge aufweisen.
- Die Anzahl der **Dolezych-Zurrspannketten** ist gemäß EN 12195-1 und VDI 2700 zu berechnen bzw. nach der Dolezych Einfach-Methode (siehe Dolezych-Bestseller).
- Langgliedrige Rundstahlketten mit einer Teilung zwischen 3 d und 6 d, die nur für den Transport von Langholz vorgesehen sind, dürfen nicht zum Zurren im allgemeinen Betrieb verwendet werden.
- Wegen unterschiedlichen Verhaltens und wegen Längenänderung unter Belastung, dürfen verschiedene Zurrmittel (z. B. **Dolezych-Zurrspannketten** und Zurrgurte aus Chemiefasern) nicht für das Verzurren der gleichen Ladung verwendet werden. Bei der Verwendung von zusätzlichen Verbindungsteilen und Zurrvorrichtungen beim Zurren muß darauf geachtet werden, daß diese zur **Dolezych-Zurrspannkette** passen.

Es ist verboten:

- **Dolezych-Zurrspannketten** zu überlasten oder als Anschlagketten zu verwenden..
- Zurrhaken mit der Spitze in ein Kettenglied einzuhängen.
- Zurrhaken auf ihrer Spitze zu belasten, sofern es sich nicht um Haken für diesen besonderen Zweck handelt.
- Durch Überlastung steif gezogene **Dolezych-Zurrspannketten** weiterzuverwenden.
- Liegende **Dolezych-Zurrspannketten** mit Lasten zu überrollen.

Anwendungshinweise:

- Geknotete oder mit Bolzen und Schrauben verbundene **Dolezych-Zurrspannketten** dürfen nicht verwendet werden. Verdrehte Ketten sind zu ordnen.
- Schäden an Anhängern sind zu verhindern, indem man sie von den Kanten der Ladung und, falls möglich, von der Ladung fernhält.
- Beim Zurren scharfkantiger Gegenstände sind die **Dolezych-Zurrspannketten** an den Lastkanten durch Zwischenlagen oder einen Kantenschutz gegen Beschädigungen zu schützen.
- **Dolezych-Zurrspannketten**, die nur zeitweise gebraucht werden, sind vor Witterungseinflüssen geschützt (zweckmäßig auf Gestellen hängend) aufzubewahren.
- **Dolezych-Zurrspannketten** dürfen nicht überlastet werden. Die maximale Handkraft von 500 N darf nur mit einer Hand aufgebracht werden. Es dürfen keine mechanischen Hilfsmittel wie Stangen oder Hebel etc. verwendet werden, es sei denn, diese sind Teil des Spannelementes.
- Es sind nur lesbar gekennzeichnete und mit Anhänger versehene **Dolezych-Zurrspannketten** zu verwenden.
- Nur geeignete und ausreichend dimensionierte Zurrpunkte verwenden.
- **Dolezych-Zurrspannketten** während der Fahrt regelmäßig nachspannen. Während einer längeren Fahrt sind Teilentladungen zu berücksichtigen.
- Ausdrehsicherung beachten und nicht überdrehen.
- Bei Arbeiten mit **Dolezych-Zurrspannketten** sind Arbeitshandschuhe zu tragen.
- Bitte beachten: Bei Ketteneinkürzung mit Parallelhaken ist eine Bruchkraftreduzierung zu berücksichtigen (siehe Rundschreiben BG-Metall von Januar 2008).
- Spanner sind mit Sicherungskette (Bilder 1 bis 4) zu umschlingen.

Verwendung der Sicherung

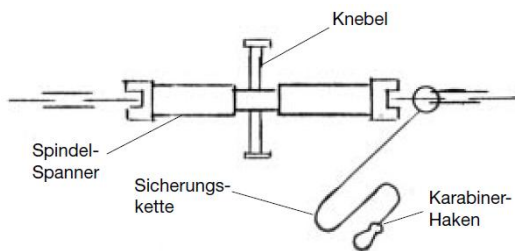


Bild 1: PowerLash SP

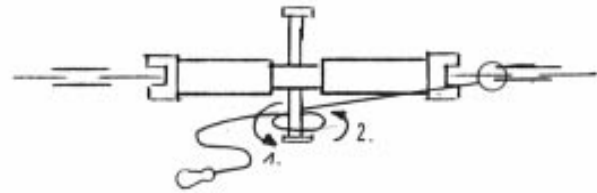


Bild 2: PowerLash SP das freie Ende der Sicherungskette mit dem Karabinerhaken um den Knebel führen (1. und 2.).

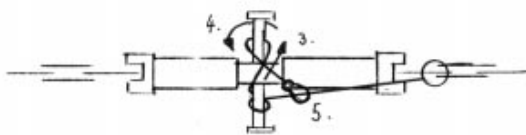


Bild 3: PowerLash SP Die Sicherungskette über Kreuz über den Spindelspanner führen (3.) und den Knebel umschlingend (4.). Den Karabinerhaken in einem freien Glied der Sicherungskette befestigen, so daß diese möglichst stramm gespannt ist (5.).

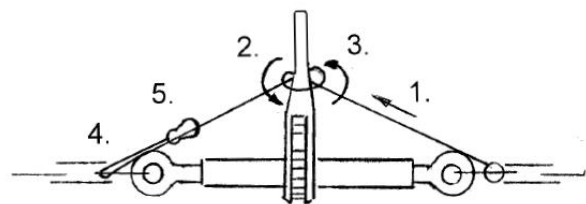


Bild 4: PowerLash L-140 Das freie Ende der Sicherungskette um den Handgriff (1.-3.) und durch das Kuppelglied der Zurrkette führen (4.). Den Karabinerhaken in einem freien Glied der Sicherungskette befestigen, so daß diese möglichst stramm gespannt ist (5.).

Öffnen der Verzurrung:

Vor dem Öffnen ist sicherzustellen, dass die Ladung auch ohne Sicherung noch sicher steht und die Abladenden nicht durch Herunterfallen gefährdet. Falls nötig, sind die für den weiteren Transport vorgesehenen Anschlagmittel bereits vorher an der Ladung anzubringen, um ein Herunterfallen zu verhindern.

Ablegereife/ Instandhaltung/ Instandsetzung:

Dolezych-Zurrspannketten müssen außer Betrieb genommen werden, falls sie Anzeichen von Schäden zeigen. Die folgenden Punkte sind als Anzeichen von Schäden zu betrachten.

- bei Rundstahlketten: Oberflächenrisse, Dehnung von mehr als 3%, Verschleiß von mehr als 10% der Nenndicke, sichtbare Verformungen.
- bei Verbindungsteilen und Spannelementen: Verformungen, Risse, starke Anzeichen von Verschleiß, Anzeichen von Korrosion.

Wenn Ihre **Dolezych-Zurrspannketten** Mängel aufweisen, können diese vom fachkundigen **Dolezych-Spezialisten** wieder instandgesetzt werden. Dies hilft Ihnen, Kosten zu sparen. Versuchen Sie nie, selbst Reparaturen an **Dolezych-Zurrspannketten auszuführen!**

Überwachung:

Im Gebrauch befindliche **Dolezych-Zurrspannketten** sind auf Veranlassung des Betreibers durch einen verantwortlichen Sachkundigen in regelmäßigen Zeitabständen wie folgt zu besichtigen und zu prüfen:

- **Dolezych-Zurrspannketten** sind entsprechend den Einsatzbedingungen unregelmäßig, jedoch mindestens einmal jährlich zu prüfen.
- Mit steigender Einsatzhäufigkeit, Verschleiß, Korrosion und erhöhter Störanfälligkeit müssen die Prüfabstände verkürzt werden.
- Die Sichtprüfung erstreckt sich auf die Feststellung von äußeren Fehlern, Verformungen, Anrissen, Verschleiß und Korrosionsnarben.
- Die **Dolezych-Zurrspannketten** sind vor Sichtprüfung zu reinigen, abbrennen ist nicht zulässig.
- Anzuwenden sind Reinigungsverfahren, die den Kettenwerkstoff nicht angreifen.

Allgemeine Gefahrenhinweise:

Beim Transportieren von Ladungen mit Fahrzeugen bestehen Gefährdungen für das Verladepersonal (durch z. B. Stürze durch unzureichende Standsicherheit oder die Gefahr von nicht standfester Ladung getroffen zu werden) und für sich im Gefahrenbereich des Fahrzeugs befindliche Personen und Güter. Ungenügende Ladungssicherung kann zu Verletzungen und Tod von Personen führen.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten.